



## Corona zum Trotz

### Neue Radroute, Fairtrade und Zukunftsmacher

Aufgrund der Corona-Pandemie ruhten zwar auch einige Aktivitäten im Regionalmanagement. Aber bei weitem nicht alle. So verlagerten sich Projektgruppen in den digitalen Raum und Projekte konnten trotz Kontaktbeschränkungen erfolgreich vorangetrieben und zum Teil sogar abgeschlossen werden.



Die offizielle **Eröffnung der Guten Route** dürfte eine tolle Nachricht für alle genussliebenden Radfahrer der Region gewesen sein. Denn hier geht es buchstäblich um Genuss, sogar mit gutem Gewissen. Alle Attraktionen, Cafés und Restaurants haben einen direkten Bezug zu den Themen Regionalität, Fairtrade und Nachhaltigkeit. Regionalmanager Karsten Perkuhn begleitete die Ausgestaltung der neuen Route über den gesamten Prozess. Im ersten Schritt entwickelte er in Kooperation mit den Gemeinden und touristischen Verbänden das Konzept. Zusätzlich hat er als **Experte für Fördermittel** die nötigen Antragsunterlagen zusammengestellt, um finanzielle Unterstützung für die geplante Radroute zu bekommen. In enger Abstimmung mit den Gemeinden und dem Amt für regionale Landesentwicklung, kurz ArL, wurde ein ZILE-Antrag (Zuwendung zur integrierten ländlichen Entwicklung)

gestellt und bewilligt. Aber auch während der Umsetzungsphase war Karsten Perkuhn durchgängig involviert: Er begleitete die Realisierung und koordinierte die Abstimmungsprozesse mit den Kooperationspartner\*innen.

Die Gute Route passt auch deshalb gut in die Region, weil das Wittlager Land seit rund einem Jahr als **Fairtrade-Region** zertifiziert ist. Um die Bürger\*innen weiter darauf aufmerksam zu machen, hat die Steuerungsgruppe gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten aus dem Wittlager Land eine **Botschafter-Kampagne** ins Leben gerufen. Auf zwölf Plakaten verraten die Protagonisten, warum für sie Fairtrade wichtig ist. Eine Wanderausstellung startet in Kürze. Die Botschafter-Kampagne wird außerdem auf der Facebook- und Webseite des Regionalmanagements vorgestellt.



### Bildung ist der Schlüssel. Deshalb Fairtrade.

„Armut bedingt Hunger bedingt Krankheit bedingt Armut – eine nachhaltige Entwicklung ist nur dann möglich, wenn dieser Teufelskreis durchbrochen wird. Bildung ist der Schlüssel dazu. Das war vor über 200 Jahren mit der Mädchenschule in Ostercappeln so. Und es gilt heute immer noch – weltweit. Fairtrade unterstützt Bildungsinitiativen in den Ländern des Südens.“

Rainer Ellermann  
Bürgermeister der Gemeinde Ostercappeln



Das **Kommunale Wirtschaftsforum** war ursprünglich für September dieses Jahres geplant. Statt es ersatzlos zu streichen, verlegen die Kommunen und das Regionalmanagement die Veranstaltung auf das Frühjahr 2021. Das Wirtschaftsforum ist Netzwerktreffen und Informationsplattform zugleich. In jedem Jahr steht es unter einem neuen thematischen Schwerpunkt.



Auch der **Wettbewerb Zukunftsmacher** richtet sich an die Unternehmen im Wittlager Land. Gesucht wurde der jeweils beste Ausbildungsbetrieb der Region in zwei Kategorien. Die Jury hat getagt und die Sieger stehen fest. Welche zwei Betriebe jeweils ganz oben auf dem Treppchen stehen, bleibt bis zur Preisverleihung am 23. September geheim. Eins darf aber schon verraten werden: Die Prämierung der Sieger wird **online live** übertragen.

Im Newsletter „Wittlager Land hoch fünf“ berichtet das Regionalmanagement über seine Arbeit und die aktuellen Projekte. Er erscheint alle drei Monate zur Quartalsmitte. Einfach auf der Internetseite [www.wittlagerland.eu](http://www.wittlagerland.eu) abonnieren und keine Neuigkeiten aus der Regionalentwicklung mehr verpassen.

### Ihr Ansprechpartner in der ILE-Region Wittlager Land



**Karsten Perkuhn**  
Regionalmanager  
Tel. 0 54 73.92 02-48  
ilek@wittlager-land.eu  
www.wittlagerland.eu  
www.facebook.com/ILERegionWittlagerLand

Rathaus Bad Essen, Raum 2.11  
Lindenstraße 41/43 | 49152 Bad Essen